

# Zingui

Handbuch



# Zingui

---

© Copyright Jabbla

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne vorherige Genehmigung durch Jabbla in irgendeiner Form reproduziert, in einem Datenabfragesystem gespeichert, in eine andere Sprache übersetzt oder in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise übermittelt werden – weder elektronisch, magnetisch, optisch, chemisch, manuell, noch durch Aufzeichnung oder auf irgendeine andere Weise.

Jabbla

[www.jabbla.com](http://www.jabbla.com)



## Inhaltsverzeichnis

<b>1 - Einführung</b>	
<b>2 - Sicherheit und Wartung</b>	
2.1 Sicherheitshinweise.....	3
2.2 Reinigungshinweise.....	3
2.3 Die Tragetasche .....	4
<b>3 - Zingui ein-/ausschalten</b>	
3.1 Zingui einschalten .....	5
3.2 Standby.....	5
3.3 Zingui ausschalten.....	5
3.4 Reset.....	5
<b>4 - Anschlüsse und Anzeigen</b>	
4.1 Bildschirm-Seite .....	7
4.1.1 Lichtsensor (1).....	7
4.1.2 Mikrofon (2).....	7
4.1.3 Batterieladeanzeige (3).....	7
4.1.4 Ein/Aus-Anzeige (4).....	7
4.1.5 Ein/Aus-Schalter (5).....	7
4.2 Linke Seite .....	8
4.2.1 Gleichstromanschluss (1).....	8
4.2.2 Kopfhörer (2) .....	8
4.2.3 USB-Anschluss (Slave) (3).....	8
4.3 Rückseite .....	9
4.3.1 USB-Anschluss (Master) (1).....	10
4.3.2 Schaltereingang (2) .....	10
4.3.3 Tischaufsteller (3).....	10
4.3.4 ESC-Systemtaste (4).....	10
4.3.5 Reset-Taste (5).....	11
4.3.6 Montagebohrungen (6) .....	11
4.3.7 IR-Fernbedienungsanzeige (7) .....	11
4.3.8 Batterie-Abdeckung (8).....	11
<b>5 - Batterien</b>	
5.1 Batterie austauschen .....	13
5.2 Power-Management .....	13
<b>6 - Nachrichten aufnehmen</b>	
6.1 Aufnahmen im Aufnahmemodus .....	15
6.2 Aufnahmen im Mausmodus .....	16
6.3 Aufnahmen im Bearbeiten-Modus.....	17
6.4 Rauschunterdrückung und AGC .....	17
6.4.1 Rauschunterdrückung.....	17
6.4.2 AGC .....	18
<b>7 - Zingui</b>	
7.1 Einstellungen .....	19
7.1.1 Ton .....	19
7.1.2 Mikrofon .....	20
7.1.3 Helligkeit.....	20
7.1.4 Standby und Ausschaltverhalten (erfordert zur Aktivierung einen Neustart) .	20
7.1.5 Zingui-Steuerung mit Schalter 1 .....	21
7.2 Zingui aufräumen .....	21
7.3 Zingui-Inhalt auf USB sichern.....	21
7.3.1 Inhalt des Zingui als Backup auf einen USB-Stick kopieren .....	21
7.3.2 Zingui mithilfe des USB-Sticks wiederherstellen.....	22
7.4 Standby-Modus .....	22
7.5 Herunterfahren .....	22
7.6 So führen Sie Zingui-Steuerbefehle direkt von einer Zelle aus.....	22
7.6.1 So benutzen Sie die Zingui-Steuerbefehle .....	22
<b>8 - GEWA: Infrarotcodes senden</b>	
8.1 IR-Codes programmieren.....	25
8.2 IR-Codes übertragen.....	26
8.3 Eine Sicherungsdatei der GEWA-Befehle erstellen.....	26



## 1 - Einführung

Zingui ist eine dynamische Kommunikationshilfe, die eine bequeme Aufnahme und Wiedergabe von Nachrichten ermöglicht. Symbole, Bilder oder andere visuelle Objekte stellen aufgenommene Nachrichten dar (oder Text-to-Speech-Nachrichten in der Plus-Version), die der Zingui nach Betätigung auf dem Touchscreen oder mit alternativer Betätigung ansagt. Der Zingui nutzt dazu eine angepasste Version von Mind Express. Die Zingui Plus-Version unterstützt außerdem Text-to-Speech-Technologie.

Der Zingui verfügt über ein leistungsstarkes Mikrofon und hochwertige Audiokanäle, um aufgenommene Nachrichten in klarer Qualität, mit minimalen Nebengeräuschen und ausreichender Lautstärke wiederzugeben.

Der Zingui verfügt über eine Kommunikationsunterstützung und hilft Menschen (ab 3 Jahren) mit einer Kommunikationsbehinderung im Alltag. Der Benutzer sollte über die mentalen und motorischen Fähigkeiten zur Bedienung des Gerätes verfügen. Der Zingui sollte nicht für klinische, therapeutische oder Diagnose-Anwendungen eingesetzt werden.

Der Zingui kann optional mit einer Infrarot-Fernbedienung ausgestattet werden, mit der zum Beispiel ein Fernsehgerät, ein Radio oder ein anderes infrarotfähiges Gerät gesteuert werden kann. Das Infrarot-Fernsteuerungsmodul des Zingui sollte nicht für klinische, therapeutische oder Diagnose-Anwendungen eingesetzt werden.

Der Zingui ist tragbar, kann jedoch auch auf einem Rollstuhl montiert werden. Um die Mobilität zu verbessern und das Gerät zu schützen, wird es mit einem Tragekoffer geliefert.

Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung, bevor Sie den Zingui in Betrieb nehmen. Die Sicherheitshinweise sollen eine fehlerhafte Nutzung des Gerätes verhindern.

Verwenden Sie das Programm Mind Express 4, um Dateien für den Zingui zu erstellen. Die Dateien können von einem Computer in den Zingui importiert werden. Weitere Informationen zur Verwendung des Programms Mind Express 4 finden Sie im Handbuch zu Mind Express 4.

### Allgemeine technische Daten

- Marvell® PXA320-Prozessor
- Microsoft Windows® CE 6.0
- 128 MB DDR-RAM
- 1 GB NAND-Flash-ROM
- 1 Slave-USB-Anschluss für die Verbindung mit einem PC
- 1 Master-USB-Anschluss für Tastatur, Maus
- 8,4-Zoll-VGA (213-mm-Diagonale) TFT-Touchscreen, LED-Hintergrundbeleuchtung
- Interne Batterie
- Gewicht: 1,08 kg
- 21,49 x 16,5 x 3,8-4,0 cm





## 2 - Sicherheit und Wartung

### 2.1 Sicherheitshinweise

Der Zingui ist ein leichtes, tragbares Gerät. Bei der mobilen Nutzung sollten Sie den Zingui mit Hilfe des Tragegurtes in der Tragetasche mit sich führen. So vermeiden Sie, dass das Gerät auf den Boden fällt.

- Bei der Rollstuhlmontage stellen Sie sicher, dass die Befestigung ordnungsgemäß ausgeführt ist und dass der Zingui in der Montagehalterung verriegelt ist. So wird vermieden, dass der Zingui durch Stöße und Unebenheiten beim Fahren aus der Halterung fällt.
- Der Zingui verfügt über einen internen Li-Ionen-Akku. Werfen Sie die Batterie nach Benutzung nicht weg. Beachten Sie die geltenden Entsorgungsrichtlinien. Sie können Ihren lokalen Händler kontaktieren oder die Batterie einschicken.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät komplett ausgeschaltet und die Batterie vollständig geladen ist, wenn der Zingui längere Zeit gelagert wird.
- Setzen Sie den Zingui keinen hohen Temperaturen aus und lassen Sie das Gerät nicht in Räumen zurück, die sehr heiß werden können (z.B. im Auto). Hohe Temperaturen können die Batterielebensdauer beeinträchtigen.
- Der Zingui ist an der Oberseite spritzwassergeschützt, die Lautsprecher haben an der Rückseite jedoch Öffnungen. Vermeiden Sie, dass Schmutz oder Feuchtigkeit über die Lautsprecheröffnungen, die Mikrofonöffnung bzw. die Anschlüsse in den Zingui eindringt. Dies kann die Ton- und Aufnahmequalität beeinträchtigen oder zu Fehlfunktionen führen. Befolgen Sie die Reinigungshinweise bei der Reinigung des Zingui.

- Der Zingui verfügt über einen Touchscreen für die Auswahl von Bildschirmanzeigen. Sie können Ihren Finger bzw. einen Stift verwenden. Die Auswahl erfordert keinen hohen Druck. Benutzen Sie keinen Stift mit scharfen Rändern, da dieser den Touchscreen zerkratzen könnte.
- Der Zingui verfügt über einen Tischaufsteller, mit dem Sie das Gerät in aufrechter Stellung auf einen Tisch stellen können. Ein kleiner Magnet im Gehäuse des Zingui hält den Tischaufsteller bei Nichtbenutzung geschlossen. Sie sollten den Tischaufsteller nicht als Tragegriff verwenden. Dazu ist dieser nicht konzipiert; der Zingui könnte auf den Boden fallen.
- Der Zingui verfügt über ein internes Hochleistungsmikrofon für Aufnahmen. Abhängig von der eingestellten Ausgangslautstärke und Ursprungslautstärke der aufgenommenen Nachricht, kann die wiedergegebene Nachricht sehr laut sein. Bedenken Sie dies bei der Aufnahme und Wiedergabe, sprechen Sie mit normaler Lautstärke.

### 2.2 Reinigungshinweise

Wir raten Ihnen, den Zingui regelmäßig zu reinigen, so dass Erreger keine Chance haben. Schalten Sie den Zingui vor der Reinigung aus und ziehen Sie den Netzstecker.

Benutzen Sie möglichst einen trockenen, weichen Lappen. Schmutzstellen auf dem Gehäuse können mit einem leicht angefeuchteten Lappen gereinigt werden. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel. Vermeiden Sie, dass Feuchtigkeit über die Lautsprecheröffnungen, die Mikrofonöffnung bzw. die Anschlüsse in das Gehäuse eindringt. Reinigen Sie die Anschlüsse bei Bedarf mit einem kleinen Tupfer.

Reinigen Sie den Touchscreen nicht mit Papiertüchern, diese können kleine Kratzer verursachen. Benutzen Sie ggf. einen trockenen und nicht fuselnden

Lappen oder ein Mikrofasertuch mit, falls erforderlich, destilliertem Wasser. Der Lappen sollte feucht sein, nicht nass. Alternativ können Sie auch ein Bildschirmreinigungskit benutzen. Diese Kits sind in Computerfachgeschäften erhältlich. Üben Sie nicht zu viel Druck auf den Bildschirm aus. Reinigen Sie den Touchscreen mit kreisförmigen Bewegungen.

Benutzen Sie auch für die Reinigung der Tragetasche einen trockenen Lappen bzw. eine Bürste. Schmutzstellen können mit einem leicht angefeuchteten Lappen gereinigt werden. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.

## 2.3 Die Tragetasche

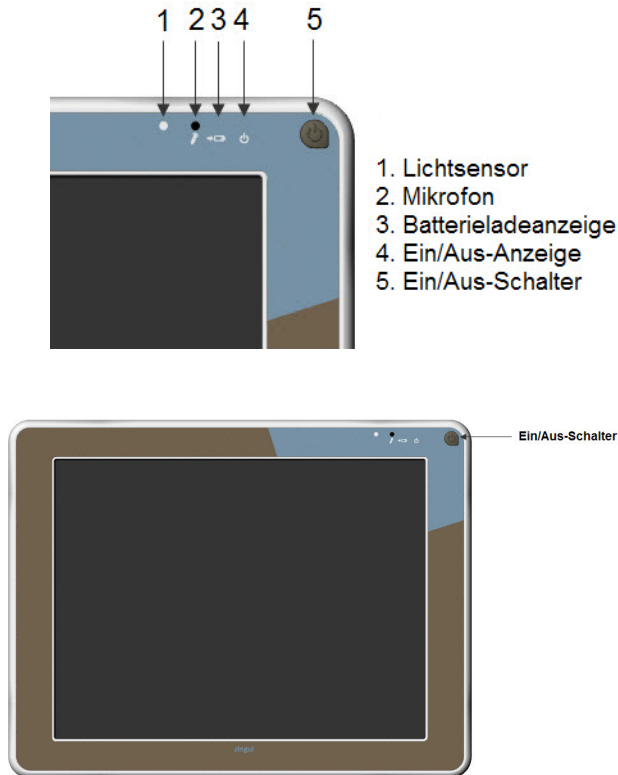
Mit der Tragetasche können Sie den Zingui sicher transportieren. Die Tragetasche schützt den Zingui auch vor Schmutz, Feuchtigkeit und Stößen.

Nutzen Sie die Tragetasche mit dem Tragegurt; so vermeiden Sie, dass das Gerät auf den Boden fällt. Sie können den Tragegurt an den gegenüber liegenden Ecken der Tragetasche befestigen, so dass der Zingui waagrecht hängt und einhändig bedienbar ist.

Die Tragetasche besteht aus zwei Teilen, die mit einem Reißverschluss verschlossen werden. Stellen Sie sicher, dass der Reißverschluss ordnungsgemäß geschlossen ist, um zu vermeiden, dass der Zingui herausfällt.

Die Tragetasche verfügt über einen zweiten Reißverschluss auf der Rückseite. Wenn Sie diesen öffnen, können Sie den Zingui auch in der Tragetasche sicher aufstellen. Halten Sie den Reißverschluss jedoch geschlossen, wenn Sie den Aufstellfuß nicht verwenden.

## 3 - Zingui ein-/ausschalten



### 3.1 Zingui einschalten

Betätigen Sie kurz den Ein/Aus-Schalter (5) um den Zingui einzuschalten. Die Ein/Aus-Anzeige blinkt während des Startvorgangs. Der Zingui ist einsatzbereit sobald die Ein/Aus-Anzeige permanent leuchtet.

Der Zingui schaltet darüber hinaus auch automatisch den Bildschirm aus, wenn über eine bestimmte Zeit keine Eingaben vorgenommen werden. Der Zingui befindet sich dann nicht im Standby-Modus, die Ein/Aus-Anzeige bleibt an. Der Bildschirm wird sofort eingeschaltet, wenn Sie den Touchscreen berühren oder einen externen Schalter betätigen.

### 3.2 Standby

Durch nochmaliges Betätigen des Ein/Aus-Schalters versetzen Sie den Zingui in den Standby-Modus. Die Ein/Aus-Anzeige blinkt nun alle 4 Sekunden. Der Stromverbrauch ist im Standby-Modus sehr niedrig. Drücken Sie den Ein/Aus-Schalter, um den Zingui aus dem Standby-Modus aufzuwecken. Das Gerät wacht unmittelbar auf, sodass die Kommunikation sofort wieder möglich ist.

### 3.3 Zingui ausschalten

Halten Sie den Ein/Aus-Schalter 4 Sekunden gedrückt, um den Zingui vollständig auszuschalten. Dies empfiehlt sich, wenn der Zingui über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird (mehrere Tage). Wenn Sie den Zingui täglich nutzen, können Sie den Zingui abends zum Aufladen in den Standby-Modus versetzen.

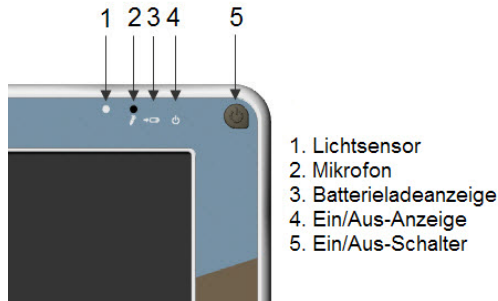
### 3.4 Reset

Sollte der Zingui nicht mehr reagieren, können Sie das Gerät mit der Reset-Taste auf der Rückseite zurücksetzen. Der Zingui wird ausgeschaltet. Betätigen Sie kurz den Ein/Aus-Schalter, um das Gerät neu zu starten.



## 4 - Anschlüsse und Anzeigen

### 4.1 Bildschirmseite



1. Lichtsensor
2. Mikrofon
3. Batterieladeanzeige
4. Ein/Aus-Anzeige
5. Ein/Aus-Schalter

#### 4.1.1 Lichtsensor (1)

Der Lichtsensor misst die einfallende Beleuchtungsstärke und ermöglicht eine automatische Anpassung der Hintergrundbeleuchtung des Displays. Dadurch wird der Stromverbrauch optimiert und die Batterielaufzeit verlängert.



Der Lichtsensor kann ggf. ausgeschaltet werden. Weitere Informationen über den Lichtsensor finden Sie unter "Helligkeit" auf Seite 20.

#### 4.1.2 Mikrofon (2)

Mit dem Mikrofon können qualitativ hochwertige Aufnahmen gemacht werden. Sie brauchen nicht näher an das Mikrofon heranzugehen oder lauter zu sprechen. Halten Sie beim Sprechen einen Abstand von ca. 30 cm ein.

#### 4.1.3 Batterieladeanzeige (3)

Die Batterieladeanzeige (3) leuchtet, sobald Sie den Zingui an das Stromnetz anschließen. Die Batterieanzeige schaltet während des Ladevorgangs von orange auf grün. Eine grüne Batterieanzeige gibt an, dass die Batterie vollständig aufgeladen ist.

Das vollständige Laden einer leeren Standardbatterie dauert ca. 90 Minuten. Das Laden einer Batterie in Doppelgröße dauert ca. 3 Stunden.

Nutzen Sie kein anderes als das im Lieferumfang des Zingui enthaltene Netzteil. Ein anderes Netzteil kann die internen Schaltkreise bzw. die Batterie beschädigen.

#### 4.1.4 Ein/Aus-Anzeige (4)

Die Ein/Aus-Anzeige (4) zeigt den Zustand des Zingui an.

Wenn der Zingui vollständig ausgeschaltet ist, wird die Ein/Aus-Anzeige weder blinken noch leuchten. Im Standby-Modus blinkt die Ein/Aus-Anzeige alle 4 Sekunden kurz auf.

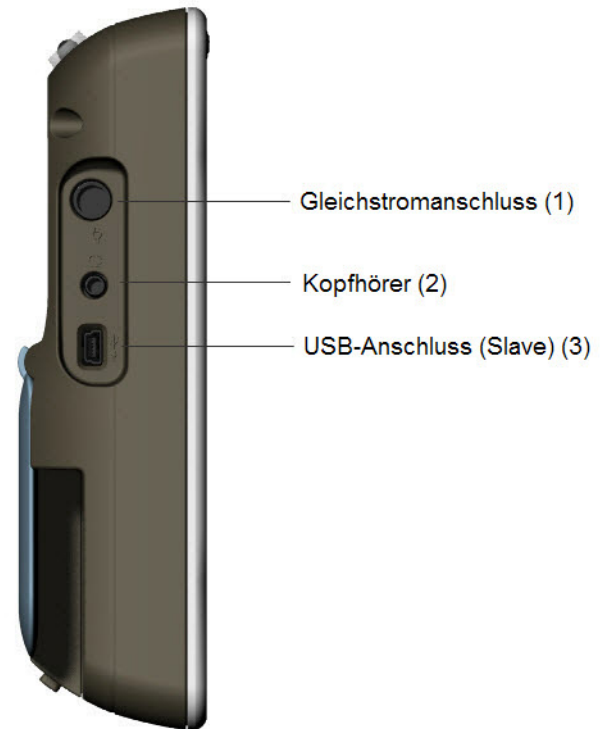
Beim Startvorgang blinkt die Ein/Aus-Anzeige im Sekundentakt grün. Sobald der Zingui betriebsbereit ist, leuchtet die Anzeige dauerhaft.

#### 4.1.5 Ein/Aus-Schalter (5)

Der Ein/Aus-Schalter (5) bestimmt den Betriebszustand des Zingui. Im vollständig ausgeschalteten Zustand lässt sich der Zingui mit einer kurzen Betätigung des Ein/Aus-Schalters starten. Sobald der Zingui hochgefahren ist, versetzt man diesen mit einer kurzen Betätigung des Ein/Aus-Schalters in den Standby-Modus. In diesem Modus ist der Stromverbrauch sehr niedrig. Wenn der Benutzer den Ein/Aus-Schalter problemlos betätigen kann, kann die Batterielaufzeit dadurch stark verlängert werden. Nach einer kurzen Betätigung des Ein/Aus-Schalters wacht der Zingui wieder auf.

Halten Sie den Ein/Aus-Schalter 4 Sekunden gedrückt, um den Zingui komplett auszuschalten.

## 4.2 Linke Seite



### 4.2.1 Gleichstromanschluss (1)

Der Stromanschluss dient zur Stromversorgung und zum Aufladen des Zingui. Nutzen Sie kein anderes als das im Lieferumfang des Zingui enthaltene Netzteil.

Ein anderes Netzteil kann die internen Schaltkreise bzw. die Batterie beschädigen.

## 4.2.2 Kopfhörer (2)

Dies ist ein 3,5 mm Stereo-Klinken-Kopfhöreranschluss.

## 4.2.3 USB-Anschluss (Slave) (3)

Der Zingui verfügt über zwei USB-Anschlüsse: einen Master und einen Slave. Dieser Mini-USB-Anschluss ist der Slave-Anschluss. Über diesen Anschluss kann der Zingui für den Austausch von Daten an einen PC angeschlossen werden. Versuchen Sie nicht, eine Tastatur oder eine Maus über den Mini-USB-Anschluss anzuschließen.

Voraussetzung ist, dass die Verbindungssoftware des Betriebssystems installiert ist (z.B. Windows mobile Center für Windows 7 Rechner).

Die Verbindung zum mobilen Gerät wird dabei ohne Einrichten des Gerätes durchgeführt, da der Zingui nur zur Kommunikation dient.



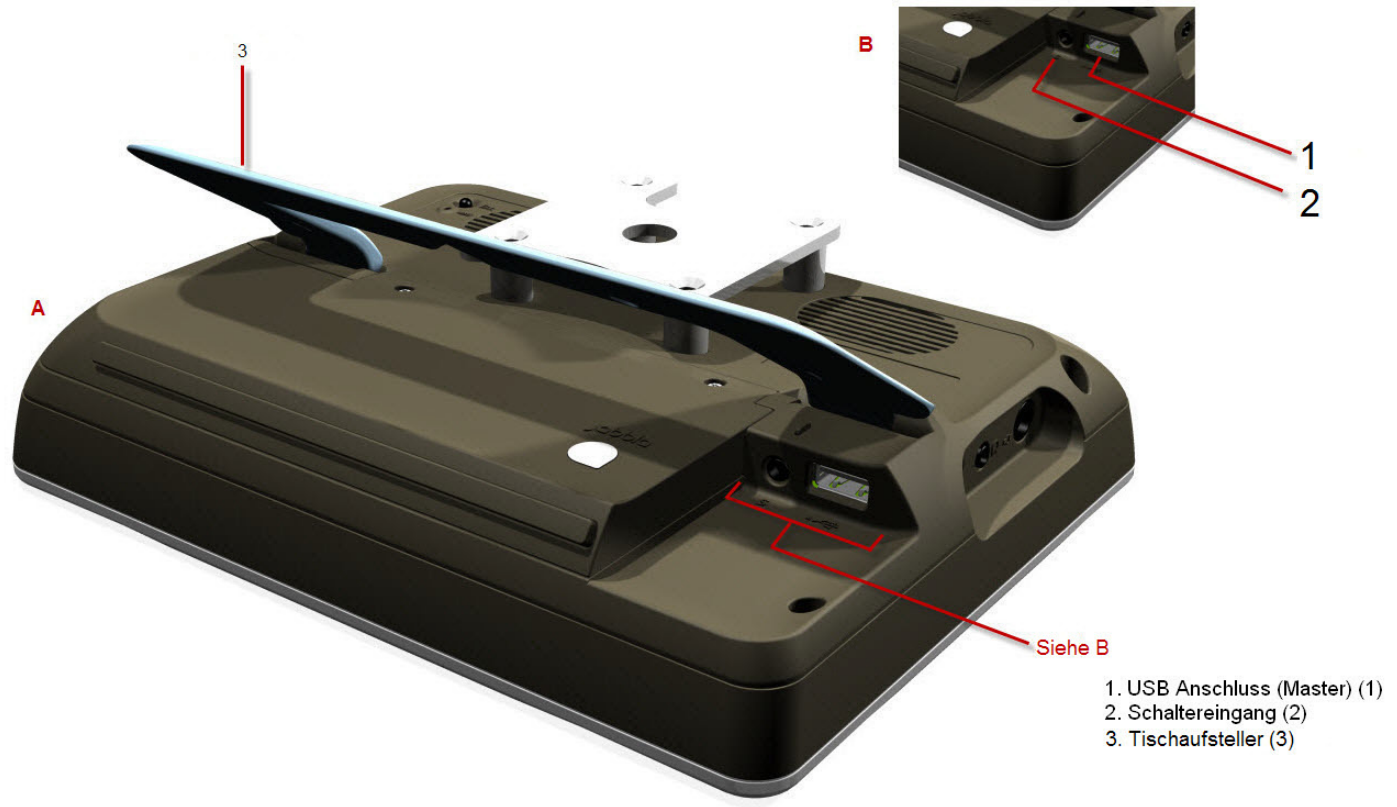
Weitere Informationen dazu, wie Sie Dateien importieren und exportieren finden Sie im Handbuch zu Mind Express 4, in Kapitel 1 'Die ersten Schritte mit Mind Express'.

Wählen Sie dabei nach Wahl der Menüpunkte

'Datei', 'Exportieren' bzw. 'Importieren'

den Unterpunkt 'zum Zingui' bzw. 'vom Zingui' aus, um den Datentransfer zu starten.

## 4.3 Rückseite





### 4.3.1 USB-Anschluss (Master) (1)

Der Zingui verfügt über zwei USB-Anschlüsse: einen Master und einen Slave. Dies ist der Master-USB-Anschluss. Über diesen Anschluss kann eine USB-Tastatur oder eine Maus mit dem Zingui verbunden werden.

### 4.3.2 Schaltereingang (2)

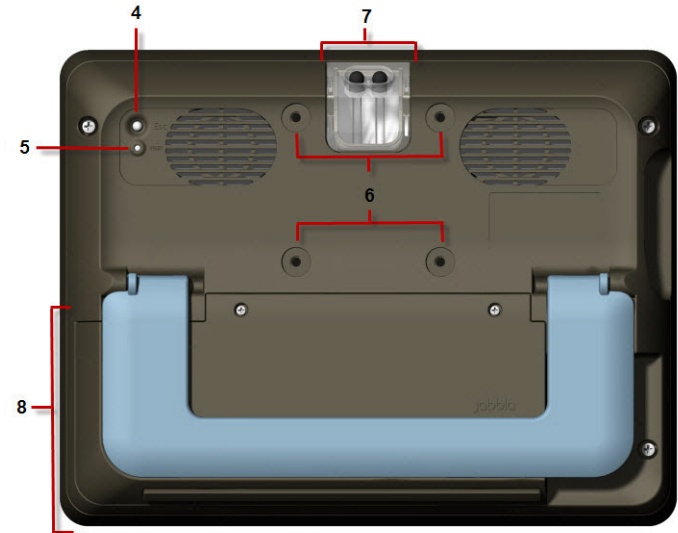
Über diesen 3,5 mm-Eingang können Taster (Schalter) an den Zingui angeschlossen werden, z.B. zum Einschalten des Scanmodus. Wenn nur ein Schalter angeschlossen ist, so kann dieser direkt mit diesem Anschluss verbunden werden.

Für zwei Schalter ist ein Adapterkabel erforderlich.

Das Kabel verfügt an einer Seite über einen 3,5-mm-Klinken-Stecker, der in den Anschluss eingeführt wird. Die andere Seite des Adapterkabels verfügt über zwei 3,5-mm-Buchsen für die beiden Schalter.

### 4.3.3 Tischaufsteller (3)

Mit diesem Aufsteller kann der Zingui aufrecht auf einen Tisch gestellt werden. Ein kleiner Magnet im Gehäuse des Zingui hält den Aufstellfuß fest.



- 4. ESC-Systemtaste
- 5. Reset-Taste
- 6. Montagebohrungen
- 7. IR-Fernbedienungsanzeige
- 8. Batterie-Abdeckung

### 4.3.4 ESC-Systemtaste (4)

Die ESC-Systemtaste ist je nach Benutzermodus mit verschiedenen Aktionen belegt.

Wenn der Modus «Schnellaufnahme» aktiv ist, wird mit der ESC-Taste eine Aufnahme gestartet. Wenn Sie jetzt eine Zelle auf dem Zingui-Display anwählen, erscheint das Aufnahme Fenster und die Aufnahme kann gestartet werden.

Wenn der Scanmodus aktiv ist, halten Sie die ESC-Taste gedrückt, um den Scanvorgang zu stoppen.

Wenn das Menü nicht sichtbar ist, drücken Sie die ESC-Taste, um das Menü aufzurufen.

## 4.3.5 Reset-Taste (5)

Sollte der Zingui nicht mehr reagieren, können Sie das Gerät mit der Reset-Taste zurücksetzen. Der Zingui wird ausgeschaltet. Betätigen Sie kurz den Ein/Aus-Schalter, um das Gerät neu zu starten.

## 4.3.6 Montagebohrungen (6)

Mit Hilfe der Montagebohrungen kann eine Montageplatte mit dem Zingui verbunden werden. DeaSSy oder RehAdapt kompatible Montageplatte sind als Zubehör erhältlich.

## 4.3.7 IR-Fernbedienungsanzeige (7)

Die IR-Fernbedienungsanzeige enthält zwei IR-LEDs, wenn der Zingui mit dem optional erhältlichen GEWA IR-Fernbedienungsmodul ausgestattet ist. Über dieses Modul kann der Zingui IR-Signale erlernen und senden, z.B. für die Fernsteuerung eines Fernsehgerätes.

## 4.3.8 Batterie-Abdeckung (8)

Die interne Batterie befindet sich hinter der Batterieabdeckung. Zwei Spezialschrauben sichern die Batterieabdeckung. Öffnen Sie die Abdeckung nur falls erforderlich. Sie benötigen dazu Spezialwerkzeuge (Torx 6+).

Der Zingui kann mit zwei Batterietypen ausgestattet werden. Jeder Typ hat eine eigene Abdeckung.

## 5 - Batterien

Der Zingui verfügt über einen internen Li-Ionen-Akku. Eine neue und vollständig geladene Batterie ermöglicht eine Laufzeit von ca. 6 Stunden. Dies gilt für den Betrieb mit einem permanent eingeschalteten Display, einer Hintergrundbeleuchtung von 50% (Innenraumnutzung), sowie permanent eingeschalteter Tonwiedergabe.

Je nach Benutzer- und Power-Management-Einstellungen kann dies ausreichen, um den Zingui einen Tag ohne Aufladen zu benutzen. Insbesondere wenn der Benutzer in der Lage ist, das Gerät mit dem Ein/Aus-Schalter in den Standby-Modus zu schalten.

Sollte die Standardbatterie nicht ausreichen, kann der Zingui mit einer Batterie mit doppelter Kapazität ausgestattet werden.

Das Netzteil des Zingui kann die interne Batterie aufladen. Wenn der Zingui nicht aktiv ist, dauert das Aufladen der Standardbatterie ca. 90 Minuten (oder 3 Stunden für eine Batterie mit doppelter Kapazität). Sie können den Zingui während des Ladevorgangs benutzen. In diesem Fall nimmt eine vollständige Aufladung der Batterie jedoch mehr Zeit in Anspruch.

Das Netzteil des Zingui kann angeschlossen bleiben, wenn die interne Batterie vollständig aufgeladen ist. Für die Umwelt ist es jedoch besser, wenn die Stromversorgung getrennt wird, sobald die Batterie vollständig aufgeladen ist.

Nutzen Sie kein anderes als das im Lieferumfang des Zingui enthaltene Netzteil. Ein anderes Netzteil kann die internen Schaltkreise bzw. die Batterie beschädigen.

### 5.1 Batterie austauschen

Die interne Batterie befindet sich hinter einer Abdeckung. Zwei Spezialschrauben sichern die Batterieabdeckung. Öffnen Sie die Abdeckung nur falls erforderlich. Benutzen Sie keinen normalen Schraubendreher; Sie benötigen dazu ein Spezialwerkzeug (Torx 6+).

Stellen Sie zunächst sicher, dass der Zingui ausgeschaltet ist (halten Sie den Ein/Aus-Schalter 4 Sekunden gedrückt) und nicht über das Netzteil versorgt wird.

Legen Sie den Zingui mit dem Display auf einen sauberen Tisch (vorzugsweise auf eine weiche Unterlage), so dass das Display nicht zerkratzt wird.

Lösen Sie die beiden Schrauben mit einem Torx 6+-Schraubendreher und drehen Sie die Batterie-Abdeckung zu sich. Dazu sollte kein Kraftaufwand notwendig sein. Die Batterie ist jetzt sichtbar.

Nehmen Sie die Batterie aus dem Batteriefach und bringen Sie die neue Batterie an. Überprüfen Sie die Position der Batterie und schieben Sie diese in den Anschluss im Batteriefach. Sie sollten einen kleinen Widerstand spüren, wenn die Batterie in den Anschluss gleitet. Das Herstellen der Verbindung erfordert jedoch keine weitere Krafteinwirkung. Sollte das doch der Fall sein, überprüfen Sie bitte, ob die Position der Batterie korrekt ist.

Wenn Sie die Standardbatterie durch ein Exemplar mit doppelter Kapazität ersetzen (oder umgekehrt), prüfen Sie bitte, ob Sie die richtige Batterieabdeckung benutzen. (Die Batterieabdeckung für die doppelte Kapazität verfügt nicht über Befestigungsteile in der Mitte der Abdeckung.)

Schrauben Sie den Batteriedeckel wieder auf das Zingui-Gehäuse.

Werfen Sie die benutzte Batterie nicht weg, sondern befolgen Sie die geltenden Entsorgungsrichtlinien in Ihrem Land bzw. Ihrer Region. Sie können die benutzte Batterie auch an den lokalen Jabbla-Händler senden.

### 5.2 Power-Management

Der Zingui bietet diverse Möglichkeiten zum Minimieren des Stromverbrauchs, um die Batterielaufzeit zu verbessern.

Der Zingui verfügt über einen Lichtsensor zur Einstellung der Hintergrundbeleuchtung auf der Grundlage des Umgebungslichts. Bei Innenraumnutzung kann die Hintergrundbeleuchtung z.B. ohne Änderung der Erkennbarkeit herunter geregelt werden. In diesem Fall wird der Stromverbrauch verringert und die Batterielaufzeit erhöht. Sie können die automatische Regelung der Hintergrundbeleuchtung ausschalten und einen festen Wert einstellen. *"Heiligkeit" auf Seite 20 für weitere Informationen über die Anpassung der Hintergrundbeleuchtung.*

Beachten Sie, dass der Stromverbrauch höher ist, wenn die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung erhöht wird; die Batterielaufzeit wird dadurch kürzer.

Eine zweite Möglichkeit, die Batterielaufzeit zu erhöhen, ist die automatische Abschaltung des Displays sowie der Hintergrundbeleuchtung, wenn der Zingui über einen bestimmten Zeitraum nicht benutzt wird. Das Display wird sofort eingeschaltet, sobald eine Berührung festgestellt oder ein externer Taster betätigt wird.

Darüber hinaus kann der Zingui auch in den Standby-Modus geschaltet werden. In diesem Modus ist der Stromverbrauch sehr niedrig. Um den Zingui in den Standby-Modus zu versetzen, betätigen Sie kurz den Ein/Aus-Schalter. Wenn der Zingui sich im Standby-Modus befindet, blinkt die Ein/Aus-Anzeige alle 4 Sekunden kurz.

Um den Zingui aus dem Standby-Modus zu holen, betätigen Sie lediglich kurz den Ein/Aus-Schalter. Sie können das Gerät dann sofort wieder benutzen.

Wenn Sie den Zingui täglich nutzen, können Sie den Zingui abends zum Aufladen in den Standby-Modus versetzen und morgens wieder aktivieren.

## 6 - Nachrichten aufnehmen

Mit dem Zingui können Sie Schnellaufnahmen machen. Aufnahmen können im Aufnahmemodus, im Bearbeitungsmodus und auch im Mausmodus erfolgen (wenn die Option "Schnellaufnahme" aktiviert ist.)


### 6.1 Aufnahmen im Aufnahmemodus

Die ursprüngliche Stimmaufnahme wird durch die neue Aufnahme überschrieben. Ist keine solche Aufnahme vorhanden, wird die neue Aufnahme als erste Aktion für diese Zelle hinzugefügt.

1. Rufen Sie **Bearbeiten > Aufnahmemodus** auf.
2. Tippen Sie auf die Zelle, in der Sie die Aufnahme speichern möchten.
3. Das Fenster "Aufnahme" erscheint auf dem Bildschirm:



4. Es gibt zwei Aufnahmemöglichkeiten:

- Halten Sie  während der Aufnahme gedrückt. Lösen Sie die Taste nach Beenden der Aufnahme.
- Halten Sie die Esc-Systemtaste während der Aufnahme gedrückt. Lösen Sie die Taste nach Beenden der Aufnahme.

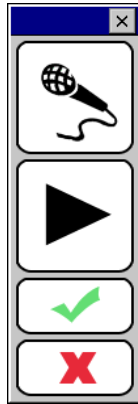
5. Tippen Sie auf , um die Aufnahme anzuhören.

6. Tippen Sie auf , um die Aufnahme zu speichern.


7. Tippen Sie auf , um die Aufnahme zu löschen.

## 6.2 Aufnahmen im Mausmodus

1. Rufen Sie **Extras > Optionen** auf. Wählen Sie **Schnellaufnahme**.
2. Wenn Sie im Mausmodus arbeiten und eine Aufnahme starten möchten, drücken Sie kurz die Esc-Systemtaste auf der Rückseite des Zingui und wählen Sie anschließend eine Zelle aus. Das Aufnahme-Fenster erscheint auf dem Bildschirm.



3. Es gibt zwei Aufnahmemöglichkeiten:

- Halten Sie  während der Aufnahme gedrückt. Lösen Sie die Taste nach Beenden der Aufnahme oder
- Halten Sie die Escape-Taste während der Aufnahme gedrückt. Lösen Sie die Taste nach Beenden der Aufnahme.

4. Tippen Sie auf , um die Aufnahme anzuhören.

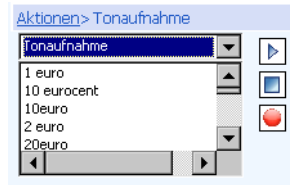
5. Tippen Sie auf , um die Aufnahme zu speichern.




6. Tippen Sie auf , um die Aufnahme zu löschen.

7. Alternativ kann das Aufnahme-Fenster einfach aufgerufen werden, indem man die Zelle entsprechend der unter Schnellaufnahme eingestellten Zeit gedrückt hält. Beachten Sie, dass dies nur möglich ist, wenn bei Mausauswahl Auswahl: 'beim Loslassen' ausgewählt wurde.

## 6.3 Aufnahmen im Bearbeiten-Modus

- Öffnen Sie den Inhalt einer Zelle und wählen Sie in der Aktionenliste **Tonaufnahme** aus.



- Tippen Sie auf , um eine Tonaufnahme vorzunehmen. Die Aufnahmeschaltfläche wird während des Aufnahmevorgangs grün angezeigt.
- Tippen Sie auf , um die Aufnahme zu beenden. Der Zingui verleiht der Aufnahme automatisch einen Namen zsnd \_"Seriennummer"\_ x, wobei x für eine Zahl steht.
- Tippen Sie auf , um die Aufnahme anzuhören.
- Um den Namen der Tonaufnahme zu ändern, tippen Sie auf den zugehörigen Dateinamen und bearbeiten Sie ihn.
- Um die Tonaufnahme zu löschen, tippen Sie auf den Dateinamen und halten den Finger gedrückt. Wählen Sie dann **Datei löschen**.
- Tippen Sie auf OK, sobald Sie fertig sind.

## 6.4 Rauschunterdrückung und AGC

### 6.4.1 Rauschunterdrückung

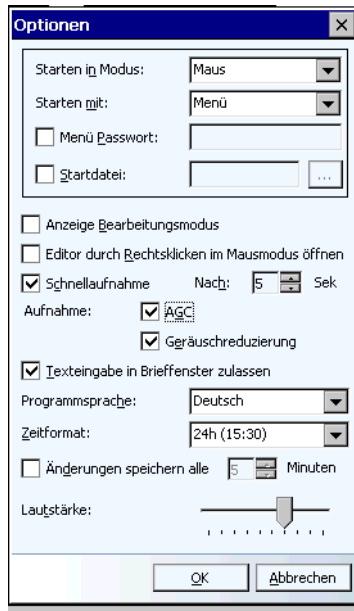
Rauschunterdrückung ermöglicht eine Reduzierung der Umgebungsgeräusche während der Aufnahme.

Ist diese Option aktiviert, filtert der Zingui die Geräusche und verbessert so die Aufnahmequalität. Sind **Rauschunterdrückung und/oder AGC aktiviert**, warten Sie einen Moment, bevor Sie mit dem Sprechen beginnen, und sprechen Sie dann nicht zu laut.

**So aktivieren Sie die Rauschunterdrückung:**

- Rufen Sie **Extras > Optionen** auf und wählen Sie **Einstellungen**.

Das Fenster **Optionen** erscheint auf dem Bildschirm:



2. Wählen Sie **Geräuschreduzierung**.

#### 6.4.2 AGC

Mithilfe der Funktion **AGC** werden Aufnahmen, soweit möglich, auf dieselbe Lautstärke eingestellt.

**So aktivieren Sie AGC:**

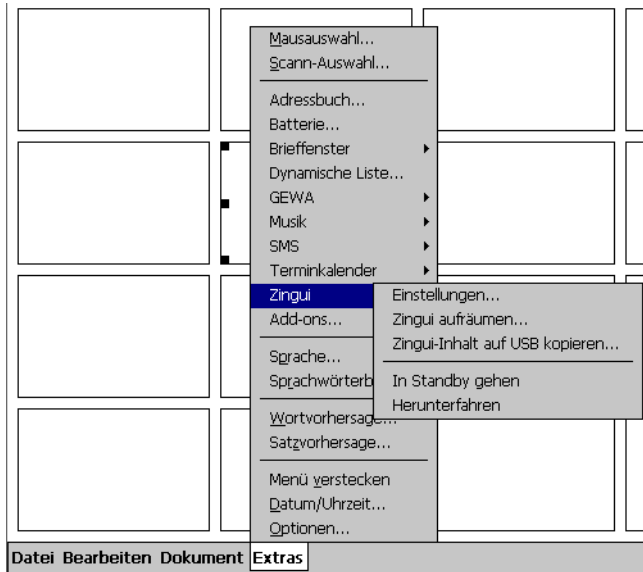
1. Rufen Sie **Extras > Optionen** auf und wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **AGC**.

3. Tippen Sie zur Bestätigung auf **OK**.



## 7 - Zingui

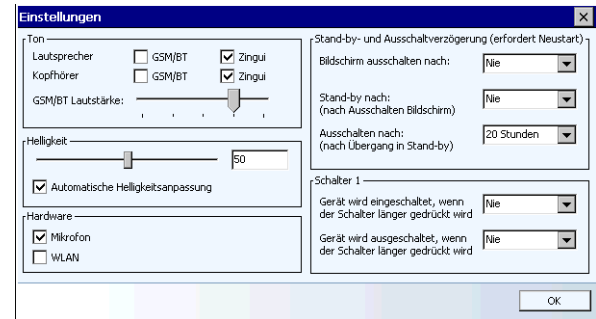
Unter "Extras" können Sie in Zingui allgemeine Einstellungen wie Helligkeit, Ton und Standby-Modus ändern.



Um die Einstellungen des Zingui anzupassen, rufen Sie **Extras > Zingui** auf.

### 7.1 Einstellungen

Mit den **Einstellungen** können Sie folgende Parameter ändern.



#### 7.1.1 Ton

1. Rufen Sie **Extras > Zingui** auf und wählen Sie **Einstellungen**.

Das Fenster **Einstellungen** erscheint auf dem Bildschirm:

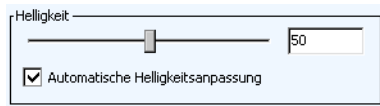
- Legen Sie fest, ob der Ton an die **Lautsprecher** des Zingui und/oder an das Telefon geleitet werden soll (GSM)\*.
- Legen Sie fest, ob der Ton an die **Lautsprecher** und/oder an die **Kopfhörer** geleitet werden soll.
- Mithilfe der Schieberegler kann die Lautstärke reguliert werden, die an das Telefon (GSM)\* oder das Bluetooth-Gerät geleitet, oder von dort empfangen wird.

Telefonfunktionen stehen derzeit nicht zur Verfügung.

### 7.1.2 Mikrofon

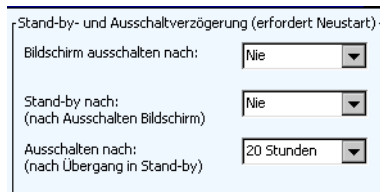
Aktivieren Sie das **Mikrofon**, wenn das Mikrofon zur Verwendung bereitstehen soll. Wenn Sie das Mikrofon nicht aktivieren, sind Tonaufnahmen nicht möglich.

### 7.1.3 Helligkeit



1. Rufen Sie **Extras > Zingui** auf und wählen Sie **Einstellungen**.  
Das Fenster **Einstellungen** erscheint auf dem Bildschirm.
2. Wählen Sie die gewünschte Helligkeit mit dem Schieberegler.
3. Aktivieren Sie **Automatische Helligkeitsanpassung**, wenn der Zingui die Bildschirmhelligkeit automatisch (mit der eingestellten Helligkeit als Höchstwert) der externen Helligkeit anpassen soll. Diese Option ist sehr energieeffizient und erweitert die Batterielaufzeit.

7.1.4 Standby und Ausschaltverhalten (erfordert zur Aktualisierung einen Neustart)



Geänderte Einstellungen werden erst nach einem Neustart des Zingui aktiv.

1. Rufen Sie **Extras > Zingui** auf und wählen Sie **Einstellungen**.  
Das Fenster **Einstellungen** erscheint auf dem Bildschirm.
2. **Bildschirm ausschalten nach:** Nie - 1 Minute - 90 Sekunden - 2 Minuten - 3 Minuten - 5 Minuten - 10 Minuten, wenn das Display nach einer bestimmten Inaktivitätsdauer automatisch ausgeschaltet werden soll.
3. **Standby nach (nach Ausschalten des Displays):** Nie - 2 Minuten - 5 Minuten - 10 Minuten - 15 Minuten - 30 Minuten - 1 Stunde. Nachdem der Bildschirm ausgeschaltet wurde, kann der Zingui nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität automatisch in den Standby-Modus versetzt werden.
4. **Ausschalten nach (nach Übergang in Standby):** Nie - 5 Stunden - 10 Stunden - 20 Stunden - 25 Stunden. Nachdem der Zingui in den Standby-Modus geschaltet wurde, kann der Zingui nach einer bestimmten Zeit automatisch ausgeschaltet werden.
5. Bestätigen Sie mit OK und starten Sie den Zingui neu, um diese Einstellungen zu aktivieren.

### 7.1.5 Zingui-Steuerung mit Schalter 1

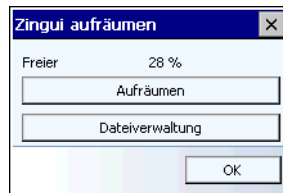
1. Rufen Sie **Extras > Zingui** auf und wählen Sie **Einstellungen**.  
Das Fenster **Einstellungen** erscheint auf dem Bildschirm.
2. **Gerät wird eingeschaltet, wenn der Schalter länger gedrückt wird:** Nie - 1 Sekunde - 2 Sekunden - 3 Sekunden - 4 Sekunden - 5 Sekunden - 6 Sekunden - 7 Sekunden - 8 Sekunden - 9 Sekunden.
3. **Gerät wird ausgeschaltet, wenn der Schalter länger gedrückt wird:** Nie - 1 Sekunde - 2 Sekunden - 3 Sekunden - 4 Sekunden - 5 Sekunden - 6 Sekunden - 7 Sekunden - 8 Sekunden - 9 Sekunden.

## 7.2 Zingui aufräumen

Wenn Sie die Aufnahme einer bestimmten Zelle überschreiben, bleibt die vorherige Aufnahme auf der Karte des Zingui gespeichert. Wenn der freie Speicher auf der Karte nicht mehr ausreicht, können Sie diese alten ungenutzten Aufnahmen entfernen. Mithilfe der Option "Zingui aufräumen" werden sämtliche Wave-Dateien gelöscht, die nicht mit einer Zelle Ihrer Dokumente verknüpft sind. Dieser Vorgang sollte nur durchgeführt werden, wenn nicht mehr ausreichend Speicherplatz auf der Karte vorhanden ist.

1. Rufen Sie **Extras > Zingui** auf und wählen Sie **Zingui aufräumen**.

Das Fenster "Zingui aufräumen" erscheint auf dem Bildschirm. In diesem Fenster sehen Sie den noch verbleibenden freien Speicherplatz.



2. Wählen Sie **Aufräumen**, um mit dem Bereinigen der Karte zu beginnen.

3. Wählen Sie "Dateien verwalten", um spezielle Dateien zu löschen.

## 7.3 Zingui-Inhalt auf USB sichern

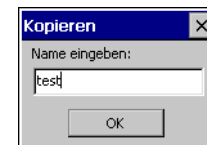
Sie können den Inhalt des Zingui auf einen USB-Stick kopieren.

Stecken Sie einen USB-Stick in den Zingui, rufen Sie **Extras > Zingui** auf und wählen Sie **Zingui-Inhalt auf USB sichern**.

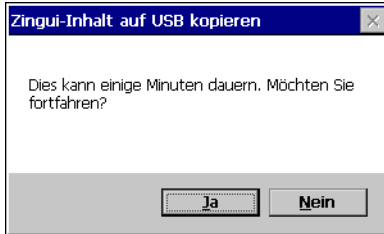
Diese Option dient als Datensicherungsfunktion für den Zingui. Wenn ein Problem in Mind Express auftritt, können Sie den USB-Stick in den Zingui stecken und den Zingui mit dem Inhalt des USB-Stick wiederherstellen.

### 7.3.1 Zingui-Inhalt auf USB-Stick sichern

1. Stecken Sie einen USB-Stick in den USB-Anschluss. *Weitere Informationen über den USB-Anschluss finden Sie unter "USB-Anschluss (Master) (1)" auf Seite 11.*
2. Rufen Sie **Extras > Zingui > Zingui-Inhalt auf USB kopieren** auf. Das nächste Fenster wird angezeigt und Sie werden aufgefordert, einen Namen für die Sicherungsdatei einzugeben. Geben Sie einen Namen für diese Sicherungsdatei ein, z.B. Sicherung\_Juni:



3. Tippen Sie auf OK. Die nächste Meldung erscheint auf dem Bildschirm.



4. Ein Fenster, das den Fortschritt anzeigt, wird während des Kopiervorgangs der Dateien angezeigt.



5. Sobald der Kopiervorgang beendet ist, wird OK im Fenster angezeigt.

### 7.3.2 Zingui mithilfe des USB-Sticks wiederherstellen

1. Stecken Sie den USB-Stick in den USB-Anschluss (Master). *Weitere Informationen über den USB-Anschluss finden Sie unter "USB-Anschluss (Master) (1)" auf Seite 11.*
2. Setzen Sie den Zingui mit der Reset-Taste zurück. *Weitere Informationen über das Zurücksetzen des Geräts finden Sie unter "Reset-Taste (5)" auf Seite 12.*
3. Starten Sie das Gerät neu.
4. Sie werden in einem Fenster gefragt, ob Sie die Dateien auf dem Flash-Datenträger wiederherstellen möchten.

5. Wählen Sie "Ja" oder "Nein".



Dateien, die nach dem Kopieren des Datenträgerinhalts auf den USB-Stick in Zingui erstellt wurden, gehen nicht verloren. Alle Dateien, die vor dem Kopieren des Datenträgerinhalts auf den USB-Stick bereits existierten, werden von den gleichnamigen Dateien auf dem USB-Stick überschrieben. Wenn Sie diese Dateien nach dem Kopieren also verändert haben, gehen alle neuen Änderungen verloren.

## 7.4 In Standby gehen

Um den Zingui in den Standby-Modus zu versetzen, rufen Sie **Extras > Zingui** auf und wählen Sie **In Standby gehen**.

## 7.5 Herunterfahren

Um den Zingui auszuschalten, rufen Sie **Extras > Zingui** auf und wählen Sie **Herunterfahren**.

## 7.6 Zingui-Steuerbefehle direkt von einer Zelle aus

Im Inhaltsfenster der Zellen greifen Sie auf die Zingui-Steuerbefehle zu. Sie können Zingui-Befehle direkt einer Zelle zuordnen, damit der Benutzer Einstellungen des Zingui direkt über eine Kommunikationsseite ändern kann oder Befehle starten kann.

### 7.6.1 So benutzen Sie die Zingui-Steuerbefehle

1. Rufen Sie **Bearbeiten > Mode bearbeiten** auf.
2. Öffnen Sie das Fenster **Bearbeiten** einer Zelle.
3. Wählen Sie ein Symbol und/oder Text auf dem Bildschirm.
4. Wählen Sie einen der Zingui-Steuerbefehle:
  - **Lautsprecher ein:** Ton geht zu den Lautsprechern

- **Lautsprecher aus:** Ton geht nicht mehr zu den Lautsprechern
- **Lautsprecher umschalten:** Ton zu den Lautsprechern ein/aus
- **Kopfhörer ein:** Ton geht zum Kopfhörer
- **Kopfhörer aus:** Ton geht nicht zum Kopfhörer
- **Kopfhörer umschalten:** Ton zum Kopfhörer ein/aus
- **Helligkeit erhöhen:** Bildschirmhelligkeit erhöhen
- **Helligkeit verringern:** Bildschirmhelligkeit verringern
- **Mikrofon einschalten:** einschalten des Mikrofons
- **Mikrofon ausschalten:** ausschalten des Mikrofons
- **Mikrofon umschalten:** Mikrofon ein- oder ausschalten
- **In Standby gehen:** Zingui in den Standby-Modus schalten
- **Herunterfahren:** Zingui ausschalten



## 8 - GEWA: Infrarotcodes senden

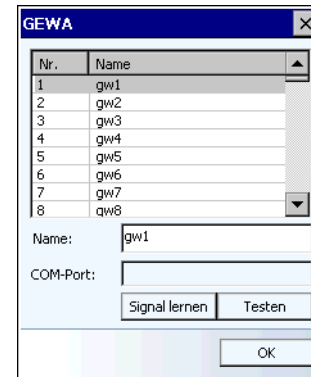
Der Zingui kann optional mit einem programmierbaren Infrarotmodul ausgestattet sein. Über dieses Modul kann der Zingui IR-Signale erlernen und senden, z.B. für die Fernsteuerung eines Fernsehgerätes.

### 8.1 IR-Codes programmieren

Im Folgenden wird die Programmierung der IR-Codes auf dem Zingui beschrieben:

1. Rufen Sie **Extra > GEWA** auf und wählen Sie **Signal Lernen**.

Das Fenster **GEWA** erscheint auf dem Bildschirm.



2. Wählen Sie einen der GEWA-Befehle aus der Liste und geben Sie einen neuen Namen in das Feld **Name** ein. Zum Beispiel Lautstärke plus. Sie können die Bildschirmtastatur benutzen, um den Befehlsnamen einzugeben.
3. Legen Sie Ihre Fernbedienung (in diesem Beispiel die Fernbedienung Ihres Fernsehers oder CD-Players) vor das IR Modul auf der Rückseite des Zingui. Der Abstand zwischen Ihrer Fernbedienung und dem IR Modul sollte ca. 5 cm betragen.
4. **Signal lernen** wählen.

5. Die Statuszeile des GEWA-Fensters meldet: **Taste gedrückt halten**. Zur gleichen Zeit erscheint ein rotes Licht im IR-Fenster. Das IR-Modul wartet jetzt auf den zu erlernenden IR-Code.
6. Betätigen Sie auf Ihrer Fernbedienung die Taste des IR-Codes, den das IR-Modul erlernen soll (in diesem Fall die Taste zum Erhöhen der Fernsehlautstärke).
7. Halten Sie die Taste gedrückt, bis die rote Lampe im GEWA-Fenster erlischt oder die Statuszeile des GEWA-Fensters **Loslassen** meldet.
8. Dieser Vorgang wird wiederholt, um den Code ein zweites Mal aufzunehmen: Die rote Lampe im IR-Fenster leuchtet erneut und die Statuszeile bittet Sie, dieselbe Taste auf Ihrer Fernbedienung erneut zu betätigen. Das Modul wartet darauf, dass Sie den IR-Code ein zweites Mal senden. Betätigen Sie erneut dieselbe Taste auf Ihrer Fernbedienung.
9. Halten Sie die Taste gedrückt, bis in der Statuszeile **Loslassen** gemeldet wird. Das IR-Modul hat den Code jetzt zum zweiten Mal aufgenommen.

Die rote Lampe blinkt kurz, zur Bestätigung, dass die Aufnahme erfolgreich abgeschlossen wurden. In der Statuszeile erscheint OK.

Wiederholen Sie diese Schritte ab (4) für alle IR-Befehle, die Sie benutzen möchten.

## 8.2 IR-Codes übertragen

Um IR-Codes mit dem Zingui zu versenden, müssen Sie den Befehl GEWA senden mit einer Zelle verknüpfen.

1. Rufen Sie **Bearbeiten > Mode bearbeiten** auf.
2. Wählen Sie einen GEWA-Unterbefehl.
  - **Befehl eingeben**: Sie können einen spezifischen GEWA-Befehl direkt in die betreffende Zelle eingeben.
  - Wählen Sie **Pause**, wenn Sie zwischen zwei GEWA-Befehlen eine Pause eingeben möchten. Dies kann zur Auswahl von Fernsehkanälen nützlich sein, beispielsweise TV-Kanal 39. Mit **Pause** können Sie nach dem Senden

des betreffenden IR-Codes eine Pause einfügen. Je nach Gerät geben Sie die **Dauer** in Millisekunden ein.

- Wählen Sie einen der bereits programmierten Befehle.

3. Tippen Sie zur Bestätigung auf OK.

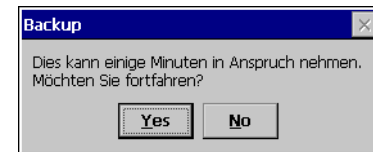
## 8.3 Eine Sicherungsdatei der GEWA-Befehle erstellen

Diese Option ist als Sicherungsfunktion für die GEWA-Befehle konzipiert. Wenn ein Problem auftritt, können Sie die GEWA-Befehle mit der Sicherungsdatei wiederherstellen.

Dies ist auch praktisch, wenn Sie verschiedene GEWA-Befehlssätze für verschiedene Standorte verwenden möchten. Sie können die GEWA mit den Befehlen für Standort A programmieren und eine Sicherungsdatei erstellen, sobald sie für Standort A programmiert ist. Sie können denselben Vorgang für Standort B ausführen. Mit den Optionen zum Sichern und Wiederherstellen können Sie abhängig vom Standort zwischen den GEWA-Befehlssätzen wechseln.

### So erstellen Sie eine Sicherungsdatei für die GEWA-Befehle:

1. Rufen Sie **Extras > GEWA > Sichern** auf.
2. Das nächste Fenster wird angezeigt und Sie werden aufgefordert, einen Namen für die Sicherungsdatei einzugeben. Geben Sie einen Namen für die Sicherungsdatei ein, z.B. gewa\_zuhause.
3. Tippen Sie zur Bestätigung auf OK. Die nächste Meldung erscheint auf dem Bildschirm.

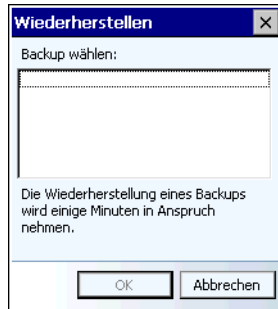


4. Wählen Sie "Ja". Während die Dateien gespeichert werden, wird eine Sanduhr angezeigt.



So stellen Sie die GEWA-Sicherung wieder her:

1. Rufen Sie **Extras > GEWA** auf und wählen Sie **Rücksichern**.
2. Das Fenster "Wiederherstellen" erscheint auf dem Bildschirm. Wählen Sie die wiederherzustellende Sicherung, und tippen Sie auf **OK**.



Auf dem Bildschirm wird eine Sanduhr angezeigt. Wenn die Wiederherstellung abgeschlossen ist, wird das Fenster ausgeblendet.



## Index

### B

- Zingui-Inhalt auf USB kopieren 21
- Sicherung 21
- Sicherungsdatei der GEWA-Befehle 26
- Batterieladeanzeige 7
- Helligkeit
  - Helligkeit automatisch anpassen 20

### C

- Tragetasche 4
- Zingui aufräumen 21
- Reinigung 3
- Reinigungshinweise 3
- Anschlüsse und Anzeigen 7
  - Batterieladeanzeige 7
  - Gleichstromanschluss 8
  - Kopfhörer 8
  - Lichtsensoren 7
  - Mikrofon 7
  - Ein/Aus-Anzeigen 7
  - Ein/Aus-Schalter 7
  - Schaltereingang 10
  - USB-Anschluss (Master) 10
  - USB-Anschluss (Slave) 8

### D

- Gleichstromanschluss 8
- Helligkeit verringern 23

### G

- GEWA
  - Sicherung der Befehle 26
  - Programmierung der IR-Codes 25
  - GEWA-Sicherung wiederherstellen 26
  - IR-Codes übertragen 26
  - Eingabebefehl 26
- In Standby wechseln 23

### H

- Kopfhörer aus 22
- Kopfhörer an 22
- Kopfhörer 8

### I

- Helligkeit erhöhen 23
- Einführung 1

### L

- Lichtsensoren 7

### M

- Menü
  - Das Menü auf dem Bildschirm anzeigen 11
- Mikrofon 7, 20
- Mind Express 1

## N

Rauschreduzierung 17, 18

## O

Ein/Aus-Anzeige 7

Ein/Aus-Schalter 7

## R

Aufnahme mit Rauschunterdrückung 17, 18

Aufnahme

    Rauschunterdrückung 17

Reset 5

GEWA-Sicherung wiederherstellen 26

Zingui wiederherstellen 22

## S

Sicherheit 3

    Aufsteller 3

    Li-Ionen-Akku 3

    Montage 3

    Aufnahmen 3

    Sicherheitshinweise 3

    Aufbewahrung des Zingui 3

    Tragegurt 3

    Temperaturen 3

    Touchscreen 3

Herunterfahren 20, 23

Ton 19

Lautsprecher aus 22

Lautsprecher ein 22

Lautsprecher 19

Standby 5

Standby 20

Scanvorgang stoppen. 10

Schaltereingang 10

Schalter ein 5

Zingui einschalten 5

## T

Kopfhörer ein-/ausschalten 23

Mikrofon ein-/ausschalten 23

Lautsprecher ein-/ausschalten 22

Mikrofon ausschalten 23

Mikrofon einschalten 23

## U

USB-Anschluss (Master) 10

USB-Anschluss (Slave) 8

## Z

Zingui-Steuerbefehle 22

Zingui Plus 1

Einstellungen des Zingui 19